

Die perfekte Lehrstellenbewerbung

«Bewerben - heisse Tipps» so war der Titel der Veranstaltung für Lehrpersonen, welche am Donnerstag, 2. November, im Pfarreiheim in Wil stattfand.

Wil Die Berufs- und Laufbahnberatung und Berufsbildende informierten und standen Red und Antwort zu Fragen «Wie sieht eine gute Bewerbung aus?» - «Welche Fehler können Schüler/innen vermeiden» oder «Womit können Schüler/innen beim Bewerben punkten?». Das Thema stiess auf reges Interesse - gut 50 Lehrpersonen waren anwesend und es entstand im Rahmen eines Podiumsgesprächs eine angeregte Diskussion. «Ein sauberes, sorgfältig erstelltes Bewerbungsdossier ist auch für die Bewerbung für eine Lehrstelle in einem handwerklichen Beruf eine Selbstverständlichkeit», so Hanspeter Rohner, Sanitär Rohner Wil. Ein Bewerbungsschreiben muss nicht perfekt sein, sondern vor allem natürlich, echt und



V.l.n.r. Myriam Städler (BLB Wil), Remo Müller (Zubler Händling Uzwil), Alexandra Allenspach (Spitalregion Fürstenland Toggenburg), Daniel Färber (Migros Ostschweiz), Hanspeter Rohner (Sanitär Rohner, Wil)

u.v.g.

ehrlich sein. «Man muss den Jugendlichen/die Jugendliche als Person erkennen», meinte Alexandra Allenspach, Ausbildungsbeauftragte Spitalregion Fürstenland Toggenburg. Das Bewerbungsdossier ist zwar nur ein Puzzleteil bei der Auswahl von Lernenden, doch es kann ein Türöffner zu einem Vorstellungsgespräch oder zu einer Selekti-

onsschnupperlehre sein. Für eine gute, vollständige Bewerbung, sei es auf Papier oder in elektronischer Form, muss an vieles gedacht werden. Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen sind gefordert. Unterstützung bietet die Berufs- und Laufbahnberatung, BIZ, Wil an.

Jolanda Schmucki/niw